

Gemeindebrief

# BARNIM

---

Juli 2025



**Und seid nicht bekümmert; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.**

Nehemia 8, aus 10

**Neuapostolische Kirche**  
Gemeinde Barnim



Liebe Glaubensgeschwister,

wenn diese Zeilen veröffentlicht werden, sind die kirchlichen Hochfeste mit dem zuletzt gefeierten Pfingstfest bereits wieder vorüber. Die Ausgießung des Heiligen Geistes geschah damals an einem Tag, hat aber große Auswirkungen bis in unsere Zeit - und auch in die Zukunft. Der in uns wohnende Geist tröstet nicht nur, sondern zeigt uns den Weg zum Ziel und kann uns in allen Lebenssituationen erfreuen. Die Freude am Herrn ist unsere Stärke.

In dem Bibelwort aus Nehemia 8 macht das kleine Wörtchen „ist“ den Inhalt des Wortes zeitlos. Es ist also kein Schlagwort der Vergangenheit, sondern vielmehr eine Aufforderung, die wir täglich in unserem Herzen erneuern können. Was bedeutet denn „Freude am Herrn“? Es ist Begeisterung für den Erlösungsplan Gottes, die Freude auf die Wiederkunft Christi und die ewige Gemeinschaft mit Gott und seinem Sohn. Unsere Zukunft ist ein ewiges, ungetrübtes Zusammensein - ohne Sorgen, Schmerzen oder Leiden - in vollkommendem Frieden und Einssein, umgeben von Gottes Liebe. Somit haben wir Zuversicht und Hoffnung und das löst Freude aus. Diese Freude ist unsere Stärke, wenn wir sie uns bewusst machen.

Gerade in Momenten, in denen uns die Freude genommen werden soll, zeigt sich unsere innere Stärke. Auch das Volk Israel wird in dem Bibelwort aufgefordert, nicht bekümmert zu sein. Zuvor hatte sich das ganze Volk

versammelt, weil ein großes Verlangen vorhanden war, die Gesetze Gottes zu hören. Das Verlesen der Gesetze löste Traurigkeit und Entsetzen aus, weil der Abstand zwischen den Geboten Gottes und ihrem eigenen Tun ihnen bewusst geworden war. Der Prophet konnte ihnen sagen: „Seid nicht bekümmert“, denn er sah ihre Einstellung. Damals wie auch heute sollte es allen eine Freude sein, dass Gott seinem Volk klare Weisungen gibt.

Lasst uns Freude haben über die Weisungen Gottes. Auch das ist Stärke! Wenn uns kurzzeitig Traurigkeit befällt, weil wir feststellen, unser Handeln und unsere Gedanken stimmen nicht immer mit Gottes Wort überein, dann setzen wir unsere Hoffnung ganz auf die Gnade, in dem Wissen: Jesus Christus ist für unsere Sünden gestorben. Auch das ist Freude am Herrn, die unsere Stärke sein kann.

Herzliche Grüße, euer Udo Knispe



## Gottesdienst mit Konfirmation

Zum Sonntag, am 25. Mai 2025 fand der Gottesdienst mit Konfirmation unseres Konfirmanden Finn Teichmann statt.

Den Gottesdienst prägte das Bibelwort aus Phil. 2,4 „Und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient“.

Dieser Sonntag war ein Festtag für unsere Gemeinde. Die Jugend, der Chor, die Gemeinde hieß Finn herzlich willkommen und versicherte ihm als jungen Christen volle Unterstützung. Ein Appell an unseren Konfirmanden: Bringe dich mit deinen Gaben in die



Gemeinde ein, das macht Freude und dient zum Segen.

Zur darauffolgenden Chorprobe am Sonntag überreichten der Dirigent Johannes Settker sowie GE Ingo Kruwinnus dem neuen Sänger Chorbuch, Gesangbuch sowie das Jugendliederbuch und nahmen ihn in die Reihen des Chores auf.

Bericht Ingo Kruwinnus

## Rückschau auf eine Eiserne Hochzeit

Mit großer Dankbarkeit im Herzen durften unsere Eltern im Gottesdienst am Sonntag den 27. Oktober 2024 durch Bezirksevangelist Jens Schernath den Segen zu ihrer Eisernen Hochzeit empfangen. Der Gottesdienst wurde vom Gemischten- und

auch Männerchor der Gemeinde sehr zur Freude mit vielen Wunschliedern des Jubelpaares umrahmt.

Das Eiserne Paar kennt sich seit der Jugendzeit, schnell wurde sich verlobt, im Oktober 1959 wurde in der Kirche Eberswalde geheiratet.

Viele Jahre spielte unsere Mutti die Orgel und dirigierte den Beerdigungschor. Beide sangen lange Zeit im Gemeindechor mit und als langjähriger Diakon stand Papa stets pünktlich an der Kirchentür.

Aus der Ehe gingen Sohn Mario und Tochter Silke, 6 Enkel und derzeit 6 Urenkel hervor.

Seit vielen Jahren wurde unsere Mutti immer wieder durch gesundheitliche Tiefschläge leidgeprüft. Oftmals dachten wir, schon Abschied nehmen zu müssen, aber ihr bedingungsloser Glaube und die Freude am Aufwachsen ihrer Enkel und Urenkel gab ihr immer wieder Kraft optimistisch in die Zukunft zu blicken.

Mit dem Lied des Familienchores „Wieviel schöne Stunden hat mir Gott bis jetzt geschenkt“ brachten wir Kinder unsere Dankbarkeit für die vielen schönen Momente, die wir mit

Gottes Hilfe in den zurückliegenden Jahren erleben durften, zum Ausdruck.

Im Refrain des Liedes heißt es „Da kann man nur staunen über Gott...“ und 65 Jahre Ehestand.

Bericht Silke Samorey

Anmerkung der Redaktion: Es war die erste Eiserne Hochzeit, welche in unserer Kirche Mertensstraße 4 stattgefunden hat.



## Goldene Hochzeit



Zum Gottesdienst am 01. Juni 2025 erhielten Geschwister Hans und Christel Fritsche aus der Hand von Gemeindevangelist Ingo Kruwinnus den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit.

Der Gottesdienst stand ganz im Zeichen der vorpfingstlichen Zeit, in Erwartung des Heiligen Geistes. Im gemeinsamen Gebet, wird die Gemeinde gestärkt, treu zu bleiben, das Evangelium zu bezeugen und Jesus Christus als Erlöser zu bekennen. Unsere Geschwister Fritsche gehen seit mehreren Jahrzehnten gemeinsam



treu den Lebens- und Glaubensweg. Ihren Adoptivsohn Ronny mussten sie vor 28 Jahren in die Ewigkeit abgeben. Voller Glauben und Dankbarkeit blicken sie dennoch zufrieden auf die 50 gemeinsamen Jahre zurück.

getragen: „Reiches Versprechen hat Gott dir gegeben, mit meinem Auge leite ich dich.“ Auch der Kinderchor erfreute mit einem passenden Beitrag „Gemeinsam unterwegs“.

Ihr Wunschlied wurde vom Chor vor-

berichtet Andrea Kruwinnus.

### Segen zur Rubinhochzeit

Mit dem gemeinsam gesungenen Eingangsglied „Wie groß ist Gottes Macht“ begann der Gottesdienst am Sonntag, den 18. Mai 2025.

Das Bibelwort aus Jakobus 1, 23,24 diente als Grundlage für den Gottesdienst: „Seien wir entschlossen, den Willen Gottes zu tun“. Setzen wir sein Wort in die Tat um.

Unsere Glaubensgeschwister Gudrun und PR Jörg Mahlendorf erhielten im Rahmen des Gottesdienstes aus der Hand des Vorstehers, Hirte Matthias Steinberg, den Segen zu ihrem 40. Ehejubiläum.

Der Männerchor erfüllte ihren Wunsch mit dem Lied „O lass mich nicht aus deiner Gnade fallen, so lang ich noch ein Mensch auf Erden bin“.

Im Anschluss an Schlussgebet und Segen konnten die Gäste und Geschwister dem Jubelpaar ihre Glückwünsche aussprechen.

Bericht Ingo Kruwinnus



Ein gelungener Tag mit viel Begegnungen, ca. 600 Teilnehmern, Gesprächen, Musik, Spiel aber auch Stille und Glaubensimpulsen ging am Pfingstmontag gegen 16:00 Uhr zu Ende.

Unsere neue Kirche war vor Beginn des Bezirksfestes gut gefüllt wurde ausgiebig besichtigt.

Aus dem Trödelmarkt sind 1.200 EUR an Spenden eingegangen. Weitere Bargeldspenden belaufen sich auf ca. 1.100 EUR und aus den Gemeinden wurden im Vorfeld bereits über 550 EUR gesammelt - dazu kommt noch die laufende Aktion auf der Website

– das ist ein großartiges und tolles Ergebnis!

Gern möchten wir unsere Freude darüber zum Ausdruck bringen und euch auch den herzlichen Dank unseres Bezirksvorstehers Thomas Härm übermitteln

Die Übergabe der Spenden erfolgt demnächst, darüber werden wir später berichten.

Einige Fundstücke (Keksdose, Jacke grau und schwarz, Korb mit Trinkflasche) gibt es, bitte meldet euch, wer etwas vermisst.

Eure Botschafter Ingo und Andrea.



## Jugendgottesdienst in Zehdenick



Am 15. Juni traf sich die Bezirksjugend zu einem Gottesdienst in Zehdenick. Das Thema „Wirksamkeit des Apostelamtes“ (1.Kor 9,1) wurde durch den Vorsteher Benschneider sowie den Bezirksjugendleiter Heneke den Jugendlichen nahegebracht. Begleitet wurden sie musikalisch durch den gut gefüllten Jugendchor.

Die Gemeinde Barnim war mit 12 Jugendlichen vor Ort vertreten.



Im Anschluss verbrachten Jugend und Gemeinde gemeinsame Zeit bei Essen und Trinken. Außerdem bereitete sich die Jugend auf ihre Vorträge für das Konzert der Bezirksensembles vor.

Bericht: Felix Härn



# Termine

## Juli 2025

30	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	1	2	3



Scanne den QR-Code und besuche unsere Internetseite.

Di	1.	19:30	Vorsteherversammlung	A/B	online
<b>Mi</b>	<b>2.</b>	<b>19:30</b>	<b>Gottesdienst mit BE Schernath</b>	G	EW + online
Do	3.	19:30	Ämterstunde	A/G	Eberswalde
<b>So</b>	<b>6.</b>	<b>09:00</b>	<b>Chorprobe</b>	G	Eberswalde
		<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst für Entschlafene</b>	G	EW + online
<b>Mi</b>	<b>9.</b>	<b>19:30</b>	<b>Gottesdienst</b>	G	EW + online
		20:30	Chorprobe	G	Eberswalde
Fr	11.		Kinderfreizeit (bis 13.07.)	B	seezeit-resort
<b>So</b>	<b>13.</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst mit BÄ Härm und SH Gürtler</b>	A	EW + online
			anschl. Kirchencafé	G	Eberswalde
		<b>10:30</b>	<b>Kindergottesdienst</b>	B	seezeit-resort
<b>Mi</b>	<b>16.</b>	<b>19:30</b>	<b>Gottesdienst</b>	G	EW + online
<b>So</b>	<b>20.</b>	<b>09:00</b>	<b>Chorprobe (dann Sommerpause bis 07.09.)</b>	G	Eberswalde
		<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst + Unterrichte</b>	G	EW + online
		<b>10:00</b>	<b>Open-air-Jugendgottesdienst</b>	B	seezeit-resort
<b>Mi</b>	<b>23.</b>	<b>19:30</b>	<b>Gottesdienst</b>	G	EW + online
			KEINE Chorprobe		
Do	24.		Beginn der Sommerferien (bis 06.09.)	G	Eberswalde
<b>So</b>	<b>27.</b>	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst + Unterrichte</b>	G	EW + online
<b>Mi</b>	<b>30.</b>	<b>19:30</b>	<b>Gottesdienst</b>	G	EW + online
			Chorproben am 1.+ 3.+ 5. Sonntag und am 2.+ 4. Mittwoch im Monat		

## Vorschau August 2025

<b>So</b>	<b>17.</b>	<b>10:00</b>	<b>StAp-Gottesdienst</b> (Übertr. Hannover)	Z	Barnim
<b>So</b>	<b>24.</b>	<b>10:00</b>	<b>Bezirks-Gottesdienst mit BAp</b> (Übertr. Angermünde)	Z	Barnim

V = Versieglung, T = Taufe, O = Ordination, RS = Ruhesetzung, SH/RH/GH/DH = Hochzeitsjubiläen, VoS/SoS/Reli/Kofi = Unterrichte  
 G = Gemeinde, B = Bezirk, Ü = G/B-übergreifend, Z = zentral, Ö = Ökumene, A = Amtsträger, **rot = Änderungen**